



# Die Woche IM FOKUS 10/25



## Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland	2,79%	0,43	0,36
Portugal	3,30%	0,45	0,36
Italien	3,90%	0,38	0,36
Griechenland	3,59%	0,37	0,34
Spanien	3,40%	0,34	0,35

## Indizes (Bonds)

YTD w/w

Indizes (Bonds)	YTD	w/w
REX-P	450,8	-0,43
EB REXX (Staatsanl.)	184,0	-1,31
IBOXX € Corp Non-Fin	238,6	-0,32
IBOXX € Corp (alle)	234,2	-0,11
BB EFFAS Gov (alle)	221,4	-1,82

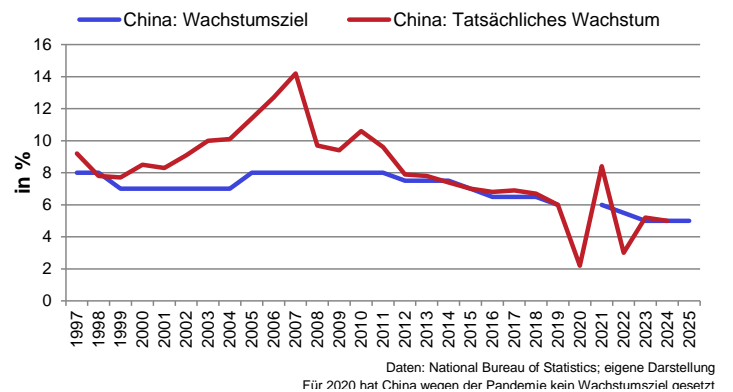
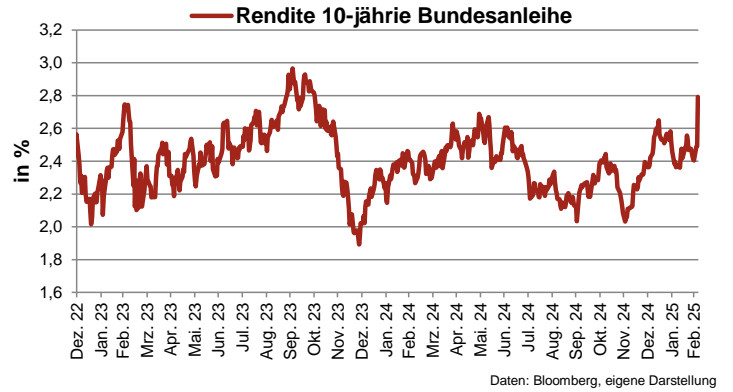
Stand der Daten: 05.03.2025

## Futures

BUND Futures	129,050
Bobl Futures	116,210
Schatz-Futures	106,500
US T-Note Futures	110,844
UK Long Gilt-Futures	92,100

Bundesanleihen erlebten in der vergangenen Woche einen deutlichen Kursverfall. Hintergrund sind die erwarteten massiven Erhöhungen der Staatsverschuldung, die für Verteidigungs- und Infrastrukturinvestitionen verwendet werden soll. Die Rendite 10-jähriger **Bundesanleihen** stieg allein am Mittwoch um 31 BP auf 2,79% – der größte Tagesanstieg seit 1997. Dies geschah, nachdem der designierte Bundeskanzler Friedrich Merz einen umfassenden fiskalischen Umbau skizziert hatte. Neben einem Sonderfonds von 500 Milliarden Euro wurde vorgeschlagen, dass Verteidigungsausgaben von über 1% des BIP von der Schuldenbremse ausgenommen werden.

Angesichts zunehmender Handelsspannungen mit den USA hat **China** sein BIP-Wachstumsziel für 2025 auf etwa 5% festgelegt und umfangreiche Stimulus-Maßnahmen eingeleitet. Um die Wirtschaft anzukurbeln, erhöhte Peking sein Haushaltsdefizitziel auf 4% des BIP (Vj: 3%), was den höchsten Stand seit 2010 markiert. Zur Finanzierung dieser Maßnahmen plant die Regierung die Ausgabe von 1,3 Billionen Yuan in speziellen Staatsanleihen und 4,4 Billionen Yuan in lokalen Regierungsanleihen. Zusätzlich wurde das Ziel für die Verbraucherpreis-inflation auf 2% gesenkt.



## Aktienmarkt

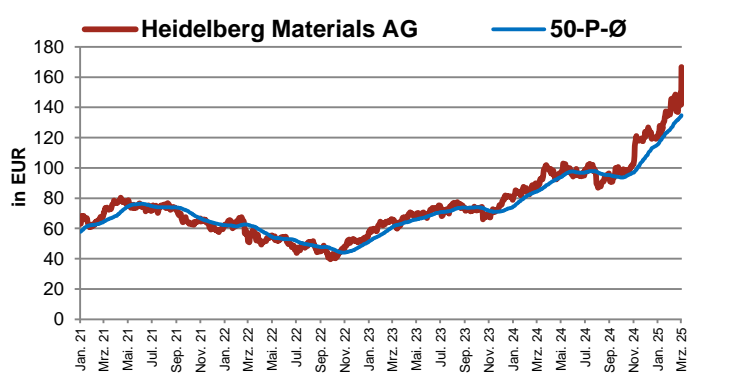
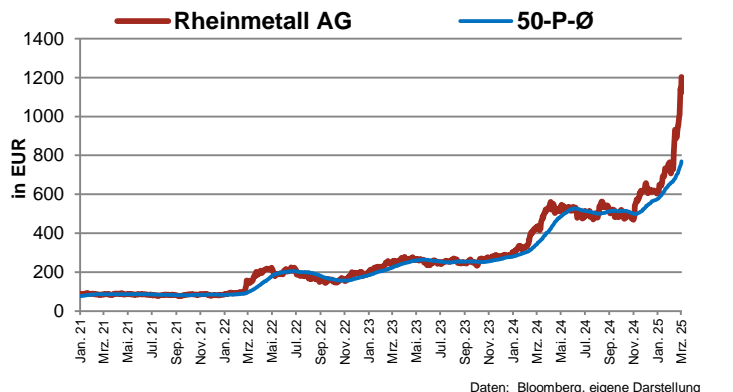
Deutschland	YTD	w/w
DAX	23.081,0	15,9%
MDAX	29.763,1	16,3%
TECDAX	3.829,2	11,6%
V-DAX	22,2	41,8%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	5.489,1	12,1%
STOXX-600 (EU)	556,1	9,5%
S&P-500 (USA)	5.842,6	-0,7%
NASDAQ (USA)	18.552,7	-3,9%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	8.755,8	7,1%
SMI-20 (CH)	13.112,8	13,0%
Nikkei-225 (JP)	37.418,2	-6,2%
KOSPI (KOR)	2.558,1	6,6%

Aufgrund der aktuellen Geopolitischen Lage, ist die große Unsicherheit an den Märkten natürlich verständlich. Doch die fast 90% YTD Kursrally von **Rheinmetall** ist schon etwas verwunderlich. Rüstungskonzerne haben immense Entwicklungskosten, überziehen häufig die Budgets und glänzen selten mit effizienten Abläufen. Für sie spricht, dass der Kunde meist planlos bestellt und auch die Mehrkosten ohne Murren bezahlt. Aufgrund der Entwicklungskosten müssen die Güter oft auch exportiert werden, dies unterliegt aber meist der Rüstungskontrolle. Die Auftragsbücher von Rheinmetall werden sich weiter füllen, doch die Facharbeiter dafür sind nicht so einfach zu finden. Rechtfertigt ein volles Auftragsbuch, welches eventuell über Jahre nicht abgearbeitet werden kann, einen KGV von 39 (2025)?

Ein anderes Segment, welches enorm von den neuen „Sondervermögen“ profitieren würde, ist die **Infrastruktur**. Hier werden voraussichtlich überwiegend Deutsche und Europäische Unternehmen die Aufträge bekommen. In Deutschland stehen besonders Aktien wie **Heidelberg Materials**, **Bilfinger** und **Hochtief** im Focus. Auch im Falle eines Friedens würde das Sentiment hier hoch bleiben, denn auch die Ukraine muss wieder aufgebaut werden.





**Konjunktur & wichtige Themen**

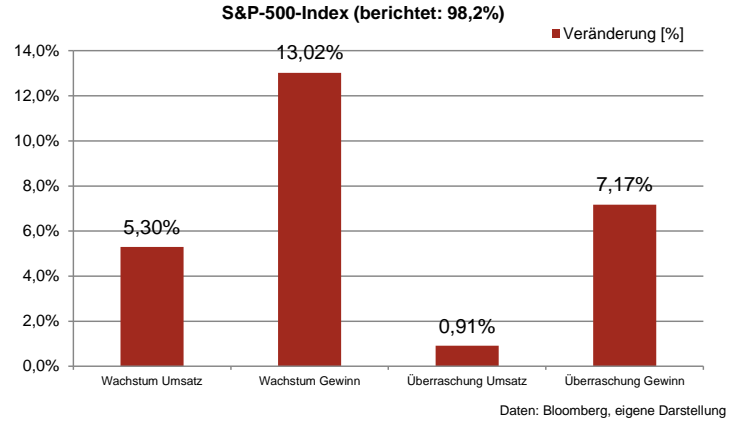
Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	69,3	-7,2%
Mais (in Bushel)	455,8	-0,6%
Weizen (in Bushel)	548,3	-0,6%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	2.919,4	11,2%
Platin (oz.)	974,8	7,1%
Kupfer (t)	9.343,0	6,6%

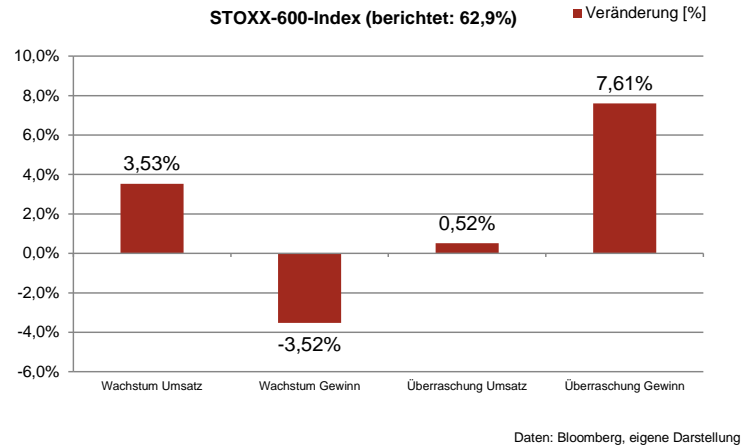
Stand der Daten: 05.03.2025

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,079	4,2%
1 Euro = GBP	0,837	1,1%
1 Euro = CHF	0,961	2,2%

Die Berichtssaison in den USA ist fast abgeschlossen, mittlerweile haben 98% der Unternehmen aus dem **S&P-500-Index** ihre Zahlen vorgelegt. Die positiven Zahlen zu Beginn der Berichtssaison haben sich bestätigt. Im Durchschnitt konnten die Unternehmen ein Umsatzwachstum von 5,3% und ein Gewinnwachstum von 13,0% verzeichnen. Die Zahlen lagen damit über den Markterwartungen. Der Umsatz lag 0,9% über den Erwartungen, die Gewinne sogar 7,2%. Besonders positiv überraschte erneut der Technologiesektor, der ein Umsatzwachstum von 11,6% und ein Gewinnwachstum von 25,87% präsentierte. Schwach zeigten sich hingegen Unternehmen aus dem Industrie- und Energiesektor. Hier kam es zu einem Umsatzrückgang von -2,93% bzw. -1,70%, und die Gewinne gingen um -6,22% bzw. -25,51% zurück.



Im **STOXX Europe 600** haben zwar erst 63 % der Unternehmen ihre Berichte vorgelegt, doch die schwache Entwicklung zu Beginn scheint sich zu bestätigen. Während die Umsätze im Durchschnitt um 3,6% zulegen konnten, verzeichneten die Gewinne einen Rückgang von -3,5%. Besonders schwach schnitten dabei Versorger und Unternehmen aus dem Energiesektor ab. Hier gingen die Umsätze um -6,25% bzw. -11,33% zurück, und die Gewinne brachen um -89,16% bzw. -33,21% ein. Beide Sektoren blieben auch bei den Gewinnen hinter den Erwartungen der Analysten zurück.



**G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)**

Do. (06.03.2025)	Fr. (07.03.2025)	Mo. (10.03.2025)	Di. (11.03.2025)	Mi. (12.03.2025)
AUS: Baugenehmigungen GB: PMI Construction AUS: Handelsbilanz TR: Einwöchiger Repo-Satz	CHN: Devisenreserven	JP: Leistungsbilanz JP: Handelsbilanz TR: Industrieproduktion	JP: BIP Q4 (final) JP: Geldmenge M2/M3 JP: Maschinenwerkzeugaufträge AUS: Westpac Verbrauchervertr.	JP: PPI RUS: VPI TR: Leistungsbilanz
EZ: Einzelhandelsumsatz EZB: Leitzinsen	ES: VPI DE: Auftragseingang Industrie FR: Handelsbilanz EZ: BIP Q4 (final)	DE: IRL: Industrieproduktion EZ: Sentix-Investorenvertrauen DE: VPI ES: AI-Quote	EZ: IT: AI-Quote ES: Veränd. AI	IRL: Kfz-Neuzulassungen ES: Einzelhandelsumsatz POR: VPI (final)
US: Arbeitsmarkt-Daten US: Handelsbilanz US: Lagerbest. beim Großhandel	US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE] US: Änd. Beschäftigte US: AI-Quote US: Durch. Stundenlohn US: Konsumkredite	US: NY Fed 1-J. Inflationserwart.		US: MBA Hypothekenanträge US: VPI US: Federal Budget Balance

**Abk.:** AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.  
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner  
Herausgeber: AMF Capital AG  
Untermainkai 66  
60329 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0) 69 509 512 512  
[research@AMF-Capital.de](mailto:research@AMF-Capital.de)

**Disclaimer:**

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

– Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter **MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.

– Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe. –

Weitere rechtliche Hinweise unter [www.AMF-Capital.de](http://www.AMF-Capital.de).

Bildnachweis: iStockphoto